

AngG – Angestelltengesetz Kommentar

Dieser Kommentar von Reissner zum Angestelltengesetz stellt ein handliches und übersichtlich gegliedertes Werk dar. Seit der Voraufage kam es bereits zu zwei wichtigen Erneuerungen dieses Rechtsgebietes und zwar durch das ARÄG 2015 sowie durch die Arbeiter-Gleichstellungs-Novelle. Die Neuauflage behandelt diese ausführlich, sowohl anhand neuer Entscheidungen der Gerichte als auch anhand neuer Literatur. Der Kommentar befindet sich auf dem Gesetzesstand 1. 10. 2018 und überzeugt somit mit hervorragender Aktualität.



Durch die Arbeiter-Gleichstellungs-Novelle kam es unter anderem zur Änderung des AngG im Bereich der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses während Krankheit. Bisher war vorgesehen, dass in diesem Fall zwar der Anspruch auf Fortzahlung des Entgeltes bestehen bleibt, wenn das Arbeitsverhältnis früher endet, dies aber nur unter bestimmten Umständen wie etwa einer ungerechtfertigten Entlassung. Ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung bestand jedenfalls nicht bei einer einvernehmlichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses während einer oder in Bezug auf eine einschlägige Arbeitsverhinderung iSd § 8 Abs 1–2a AngG. Dem § 9 Abs 1 AngG wurde nun durch die Arbeiter-Gleichstellungs-Novelle eine entsprechende Bestimmung beigefügt, um auch für diesen Fall dem Arbeitnehmer einen Anspruch auf Entgeltfortzahlung zu gewähren.

Zu einer weiteren Erneuerung kam es durch die Arbeiter-Gleichstellungs-Novelle auf dem Gebiet des Kündigungsrechtes. Bislang war die Anwendbarkeit des Kündigungsrechtes des AngG an eine gewisse Mindestarbeitszeit gebunden, was Teilzeitbeschäftigte ausschloss. Da dies als mittelbare Diskriminierung und als unionsrechtswidrige Bestimmung galt, wurde die Voraussetzung der Mindestarbeitszeit ersatzlos aus § 20 Abs 1 AngG gestrichen.

Die Kündigungsbestimmungen des § 20 AngG werden von diesem Kommentar auch sonst genau, zugleich aber für den Rechtsanwender übersichtlich behandelt. Auf allen Gebieten, wie etwa denen der Formvorschriften, der zwingenden Bestimmungen oder etwa der sittenwidrigen Kündigung, werden die jeweils wichtigsten Leitentscheidungen zitiert und Verweise zu einschlägiger Literatur angegeben. Insb zur Sittenwidrigkeit einer Kündigung ist aufgrund der Vielzahl unterschiedlichster Einzelentscheidungen die weitere Arbeit mit anderen Werken zu empfehlen, da hier der Kommentar eher die Funktion erfüllt, einen ersten Überblick zu verschaffen.

Das Konzept des Werkes, einerseits Handlichkeit, andererseits eine aktuelle, rasche und zuverlässige Orientierung anzubieten, wurde äußerst gut verwirklicht. Die Arbeit mit

dem Werk sticht insb durch dessen einfache Handhabung hervor. Auch komplexe Themengebiete werden auf verständliche Weise dem Rechtsanwender näher gebracht. Der Kommentar zum Angestelltengesetz ist juristisch sehr gut fundiert und kann der Kollegenschaft sohin nur weiterempfohlen werden.

AngG – Angestelltengesetz Kommentar.

Von Gert-Peter Reissner (Hrsg). 3. Auflage. Linde Verlag, Wien 2019, 1.096 Seiten, geb, € 138,-.

GEROLD BENEDER